

**Zeitschrift:** Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

**Band:** 73 (1995)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Firmen und Produkte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BAKOM gibt DEFINITY® frei

Das digitale Kommunikationssystem AT&T DEFINITY® wurde Anfang Juli vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) für den Schweizer Markt zugelassen. Seit gut einem Jahr ist DEFINITY® bei neuen mittleren und grösseren Unternehmen in der Schweiz testweise im Einsatz. DEFINITY® ist ein digitales, computergesteuertes ISDN-Kommunikationssystem mit modularer Architektur. Als moderne Alternative zu herkömmlichen Telefonzentralen wurde es vor allem für multinational tätige Unternehmen konzipiert. Die Systeme verschiedener Standorte können zu einer einheitlich vernetzten Kommunikationslösung zur Übermittlung von Sprache, Daten und Bildern zusammengefasst werden. AT&T DEFINITY® setzt einen weltweiten Industriestandard und unterstützt auf einer einheitlichen Hardware- und Softwareplattform alle heutigen und vor allem auch künftigen Multimedia-Anwendungen. Es verfügt über ISDN-Anschlüsse.

AT&T, Hauptsitz  
Postfach, CH-8301 Glattzentrum  
Tel. 01 832 11 11, Fax 01 830 74 95

## Überall mit Pager erreichbar

Gleich mit fünf neuen Pager-Modellen kommt Philips dieses Frühjahr auf den Markt – vom einfachen Tonrufmodell bis hin zum komfortablen Gerät, welches auch ganze Nachrichtenmeldungen empfangen kann. Allen gemeinsam ist ein grosses Anzeigefeld, das die Übersichtlichkeit und die Leserlichkeit der eingegangenen Meldungen erhöht. Dank der hohen Speicherkapazität können die Pager eine grosse Datenmenge speichern; das Modell Alpha plus speichert z. B. bis zu 99 Meldungen mit einer Durchschnittslänge von 240 Zeichen sowie 50 Einträge in der persönlichen Datenbank. Über 30 Sprachen werden unterstützt.

Philips AG, Consumer Electronics  
Allmendstrasse 140, Postfach  
CH-8027 Zürich, Tel. 01 488 22 11  
Fax 01 488 32 30

## Komfort-Telefon mit Design-Pfiff

Die neuen tiptel Individuals bieten neben der erweiterten Funktionalität dem Benutzer die Möglichkeit, das Aussehen seines Apparates selber zu bestimmen. Mit verschiedenen Dekorblenden, die zum Lieferumfang gehören und sich mit einem Handgriff umtauschen lassen, bestimmt der Benutzer selbst, wie sein Telefon aussehen soll.



Ein neues akustisches System gewährleistet selbst dann eine ausgezeichnete Verständigung, wenn der Hörer nur in der Nähe des Ohres gehalten wird.

Die Serie umfasst drei Modelle. Je nach Komfortstufe bieten die Telefone Leistungsmerkmale wie Wiederholtaste, Rufnummernspeicher mit Namenstasten, Parken von Rufnummern, 100 variable Tonrufmelodien, Mikrofonstummschaltung, Freisprechen, Gebührenerfassung sowie Wahlsperre mit Geheimzahl. Die tiptel Individuals sind ab Fr. 119.– im Elektro-, Büro- und Versandhandel erhältlich.

Telion AG  
Rütistrasse 26, Postfach  
CH-8010 Zürich  
Telefon 01 732 15 11  
Fax 01 730 15 02

## Vierfach-Feeder-IC

Der für ISDN-Applikationen auf der ganzen Welt geeignete ISDN Quad Feeder des Typs STLC5444 von SGS-THOMSON Microelectronics reduziert die Leiterplattenfläche und die Komplexität, denn er fasst die Speiseschaltungen für vier digitale Telefonlei-

tungen auf einem Chip zusammen. Abgesehen von den Einsparungen durch den geringeren Bauteileaufwand, reduziert der STLC5444 auch die Kosten für die Entwicklung einer ISDN-Karte, weil sämtliche Speisefunktionen in dem Chip integriert sind. Hergestellt wird der STLC5444 mit einer für hohe Spannungen geeigneten BCD-Mischtechnologie, die den Einsatz mit Eingangsspannungen bis zu 120 V zulässt. Als einziger Baustein auf dem Markt mit dieser hohen Spannungsfestigkeit kann der STLC5444 sämtliche für «U»-Leitungen geltenden Standards erfüllen. Der Chip, der an jede Leitung 120 mA abgibt, versorgt «U»- oder «S»-Leitungen des ISDN-Standards und bietet zudem Funktionen für die individuelle Steuerung und Statusüberwachung.

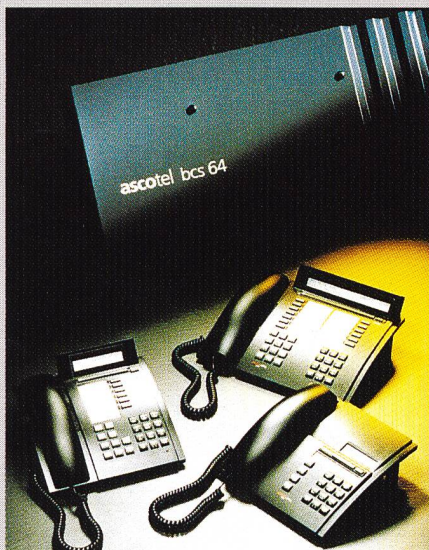
Weitere Informationen erhalten Sie bei:

SGS-THOMSON  
Microelectronics GmbH  
Pressestelle: Anneliese Ludwig  
Bretonischer Ring 4  
D-85630 Grasbrunn  
Tel. 089 460 06 165  
Fax 089 460 54 54

## Geschäftstelefonie Office

Integrated Services Digital Network ISDN, welches Bilder, Sprache und Daten auf einer einzigen Leitung übermittelt, hat bereits in vielen Betrieben Einzug gehalten. Weil das digitale SwissNet die Übertragung von Sprache, Daten, Text und Bildern ermöglicht, können alle dafür geeigneten Endgeräte – Telefon, PC, Fernkopierer usw. – am selben Netz angeschlossen werden. Daten können von PC zu PC geschickt werden, während über denselben Anschluss gleichzeitig ein Telefongespräch geführt wird. Die Ascotel-Systeme von Ascom eröffnen neue, zusätzliche Möglichkeiten:

- Voicemail: Unter dem Namen Call Xpress3 kann eine Infozentrale für Telefon, Fax und PC exakt nach den Bedürfnissen in das Ascotel-System integriert werden. Voicemail ist die ideale Kombination von Telefonie, Sprachaufzeichnung und Datenverarbeitung.



- Telecourier 900 ist die neue, vollintegrierte Personensuchanlage, dank der auch sehr mobile Mitarbeiter stets erreichbar sind. Sie eignet sich auch zur Alarmierung ganzer Mitarbeitergruppen, beispielsweise einer Betriebsfeuerwehr.

Ascom AG  
Belpstrasse 37, Postfach  
CH-3000 Bern 14  
Telefon 031 999 21 11  
Fax 031 999 21 17

### Alcatel 4000: Die Antwort von morgen

Alcatel 4000 ist eine Gesamtlösung für die Kommunikation in einem Unternehmen. Professionelle Kommunikation und einfachste Bedienung sind kein Widerspruch mehr:



Kommunikationsarbeitsplatz Alcatel 4075.

Verschiedene Module sind aufeinander abgestimmt und präsentieren sich als ein einziges System. Die Alcatel-4000-Kommunikationsfamilie umfasst Module wie Telefonanlagen, PC-Integration, Voice Processing, Funktelefone (DECT) und Cost Manager. Das System kann jederzeit in kleinen oder grossen Schritten, entsprechend den Anforderungen und dem Budget des Kunden, erweitert werden. Funktionen lassen sich rasch und problemlos integrieren. Dabei können bestehende Komponenten weiterbenutzt werden, einmal gemachte Investitionen sind geschützt.

Alcatel MDS AG  
Industriestrasse 30  
CH-8302 Kloten  
Telefon 01 804 65 11  
Fax 01 804 65 22

### 3-Jahres-Vertrag mit Schwerpunkt ATM

Die Deutsche Telekom AG und der Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e.V. (DFN-Verein) haben einen Kooperationsvertrag über gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten unterzeichnet. Innerhalb einer Vertragslaufzeit von zunächst drei Jahren wird die Deutsche Telekom dem DFN-Verein Aufträge in Höhe von insgesamt 15 Mio DM erteilen. Danach verlängert sich die Vereinbarung um jeweils ein Jahr, wenn nicht einer der beiden Vertragspartner kündigt. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten steht vor allem die Gewinnung von Erfahrungen im Betrieb von ATM-Netzen. In diesem Zusammenhang sollen neue breitbandige Anwendungen und Dienste zuerst erforscht und anschliessend erprobt werden. Die ersten Projekte im Rahmen der Kooperation sind bereits abgestimmt. Der DFN-Verein hatte kürzlich die Telekom-Tochter DeTeSystem mit dem Betrieb, Aufbau und Management eines neuen Hochgeschwindigkeitsnetzes, des Breitband-Wissenschaftsnetzes (B-WiN), beauftragt. Das neue Breitbandnetz setzt auf dem ATM-Netz der Deutschen Telekom auf. Das bestehende X.25-Wissenschaftsnetz, das derzeit 428 Universitäten, Fach-

hochschulen und Forschungseinrichtungen verbindet, wird integriert. Das B-WiN wird bis Frühjahr 1996 fertiggestellt sein. Das B-WiN wird die deutschen Wissenschaftler über den Daten-Highway mit Forschungseinrichtungen in der ganzen Welt verbinden und den Zugang zu Multimedia-Kommunikation erleichtern. Das B-WiN ist die Basis für Multimedia-Dienste, mit denen die Forscher auf Bild- und Videodatenbanken zugreifen können. Es ermöglicht ihnen TeleKooperation, die Arbeit an gemeinsamen Projekten mit On-line-Zugriff auf gleiche Programme und Daten über das B-WiN. Die zeitgleiche oder zeitversetzte Teilnahme an entfernt stattfindenden Vorlesungen und interaktive praktische Übungen mit Erfolgskontrolle sind kein Problem: Mit Tele-Teaching über das Breitbandnetz wird Aus- und Weiterbildung entfernungsunabhängig und gewinnt an Vielfalt, denn auch Hypermedia-Lerneinheiten lassen sich wirtschaftlich übertragen. Elektronische Bibliotheken bieten nicht nur Ihre eigenen Literaturbestände an, sondern zur Ergänzung auch den Zugriff auf Aktuelles in Multimedia-Datenbanken. Die Visualisierung von Auswertungsergebnissen und komplexen Simulationen, die heute in der Regel im Verbund mehrerer wissenschaftlicher Einrichtungen durchgeführt wird, erhält neue Impulse. So können medizinische Messdaten des menschlichen Körpers als Basis der ärztlichen Diagnostik oder Daten aus der Klimaforschung in Sekundenschnelle an Wissenschaftler rund um den Globus übertragen und on line diskutiert werden. Mit der Unterzeichnung der Forschungsk Kooperation verfolgen beide Partner das Ziel, durch gemeinsame Projekte die hier beschriebenen Anwendungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln oder um neue, bisher noch nicht realisierte Anwendungsszenarien zu ergänzen.

Deutsche Telekom AG  
Postfach 2000  
D-53105 Bonn  
Tel. 0228 1 81 49 49  
Fax 0228 1 81 89 41